



Sammlung Theaterzettel

Die Regimentstochter

Klauß, Karl

1935-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Pfalzbau Ludwigshafen

Vorstellung Nr. 11

Donnerstag, den 23. Mai 1935

N.S. Kulturgemeinde Ludwigshafen

Infolge Erkrankung von Gussa Heiken anstelle von „Gärtnerin aus Liebe“

Die Regimentstochter

Komische Oper in zwei Akten nach dem Französischen des Georges und Bayard von Collmit
Musik von Donizetti

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

Die Herzogin von Craquitorpi	Lotte Krüger
Die Marquise von Maggiorivoglio	Nora Landerich
Sulpiz, Feldwebel	Karl Mang
Tonio	Heinrich Kuppinger
Marie, Marktendermädchen	Gertrud Gellh
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Fritz Bartling
Ein Notar	Karl Zöller
Ein Korporal	Karl Lehmann
Ein Landmann	Eugen Fröhlich
Ein Diener	Alwis Bolze

Oesterreichische Grenadiere, Landleute, Herren und Damen

Die Handlung spielt im ersten Akt in Tirol, im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.